

# Mögliche Auswirkung einer Ausgangssperre auf die Mobilität in Deutschland

Frank Schlosser

Covid-19 Mobility Project

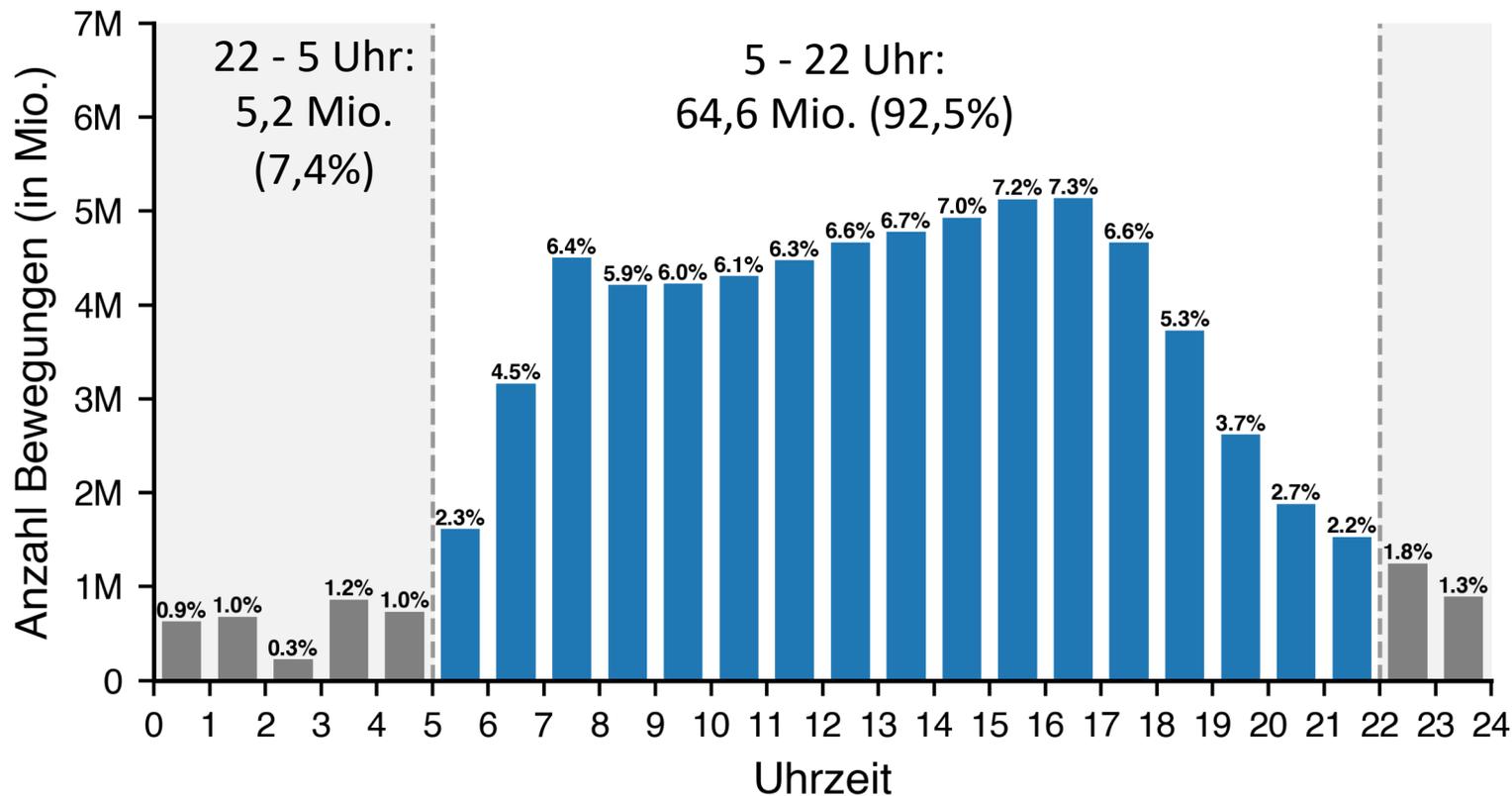
Complex Systems Lab, HU Berlin / RKI (Prof. Dirk Brockmann)

31. März 2021

# Deutschlandweite Mobilität im Tagesverlauf

Durchschnittliche Anzahl Bewegungen pro Stunde

Gesamt: 70,8 Mio. Bewegungen



## **Datengrundlage:**

Erfasst sind alle Bewegungen **innerhalb von Landkreisen** in Deutschland (lokale Mobilität), mit der Uhrzeit in der die Bewegung begann, gemittelt über die ersten drei März-Wochen (1.3.- 21.3.2021).

## **Szenario 1:**

### **Ausgangssperre 22-5 Uhr**

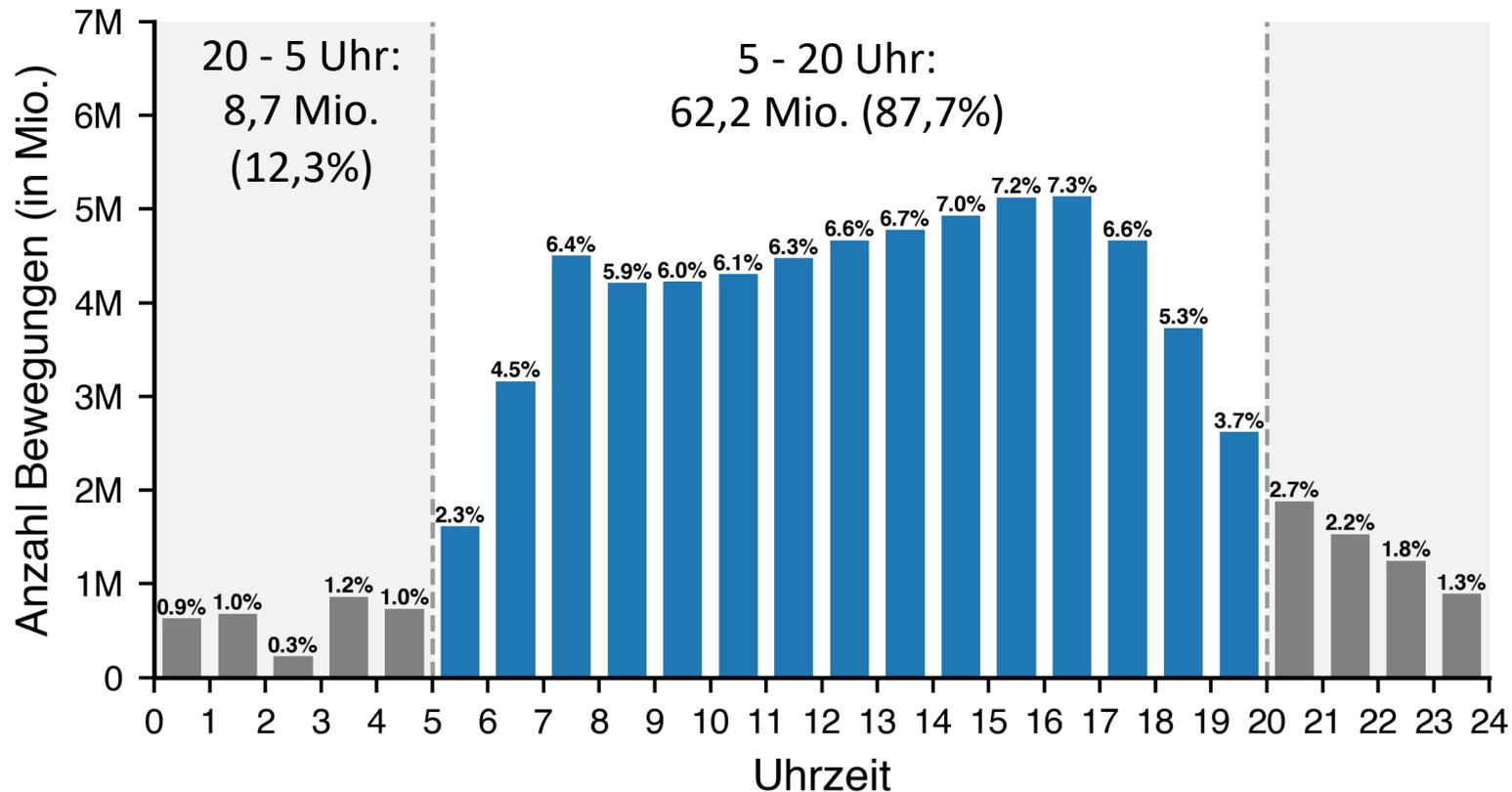
Der Großteil der Mobilität findet während des Tages statt.

**Etwa 7,4% aller Bewegungen finden Nachts im Zeitraum zwischen 22 und 5 Uhr statt.**

# Deutschlandweite Mobilität im Tagesverlauf

Durchschnittliche Anzahl Bewegungen pro Stunde

Gesamt: 70,8 Mio. Bewegungen



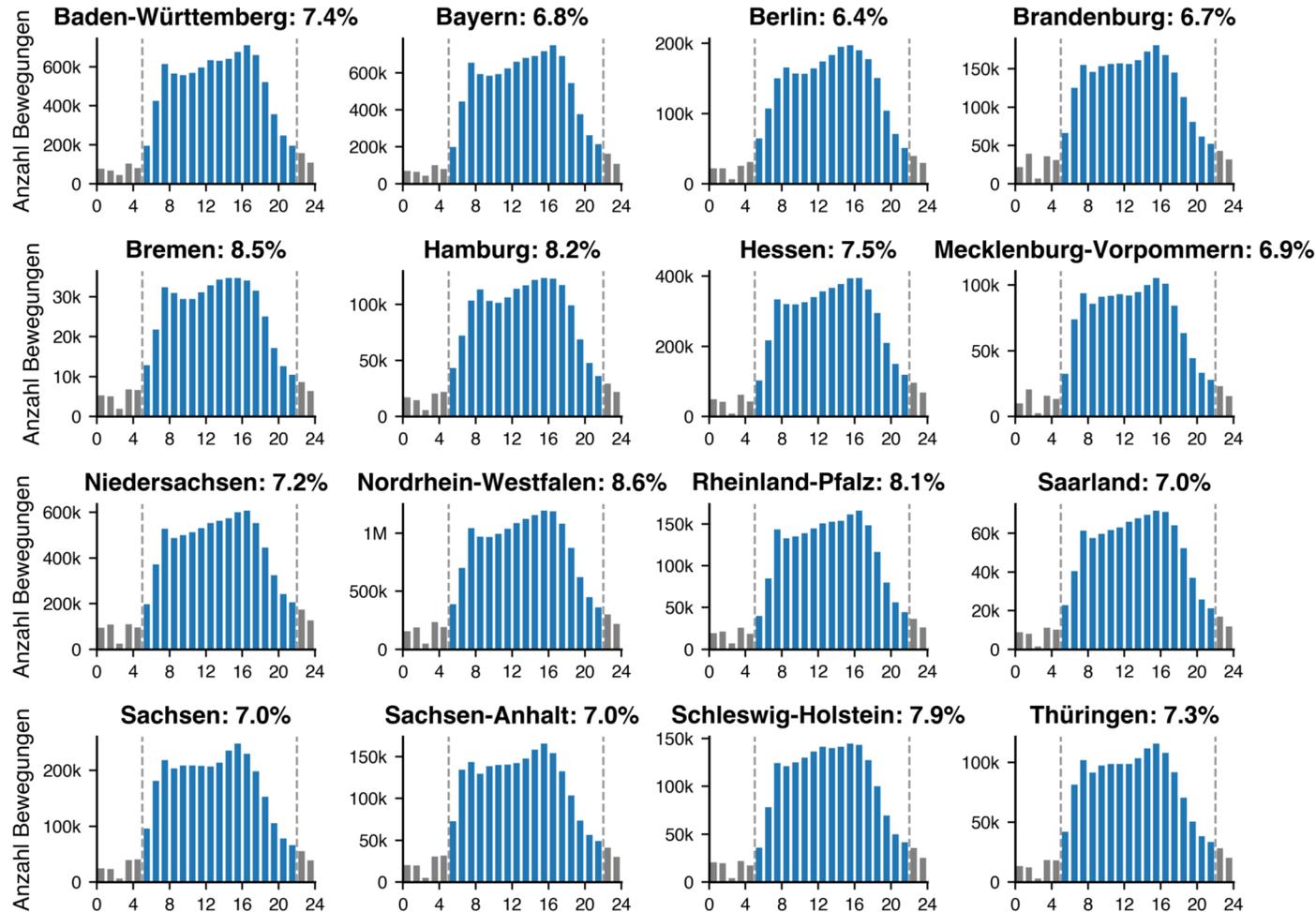
## Szenario 1:

### Ausgangssperre 20-5 Uhr

Etwa **12,3%** aller Bewegungen finden Nachts im Zeitraum **zwischen 20 und 5 Uhr statt** (verglichen mit 7,4% im Zeitraum 22-5 Uhr).

# Mobilität in Bundesländern

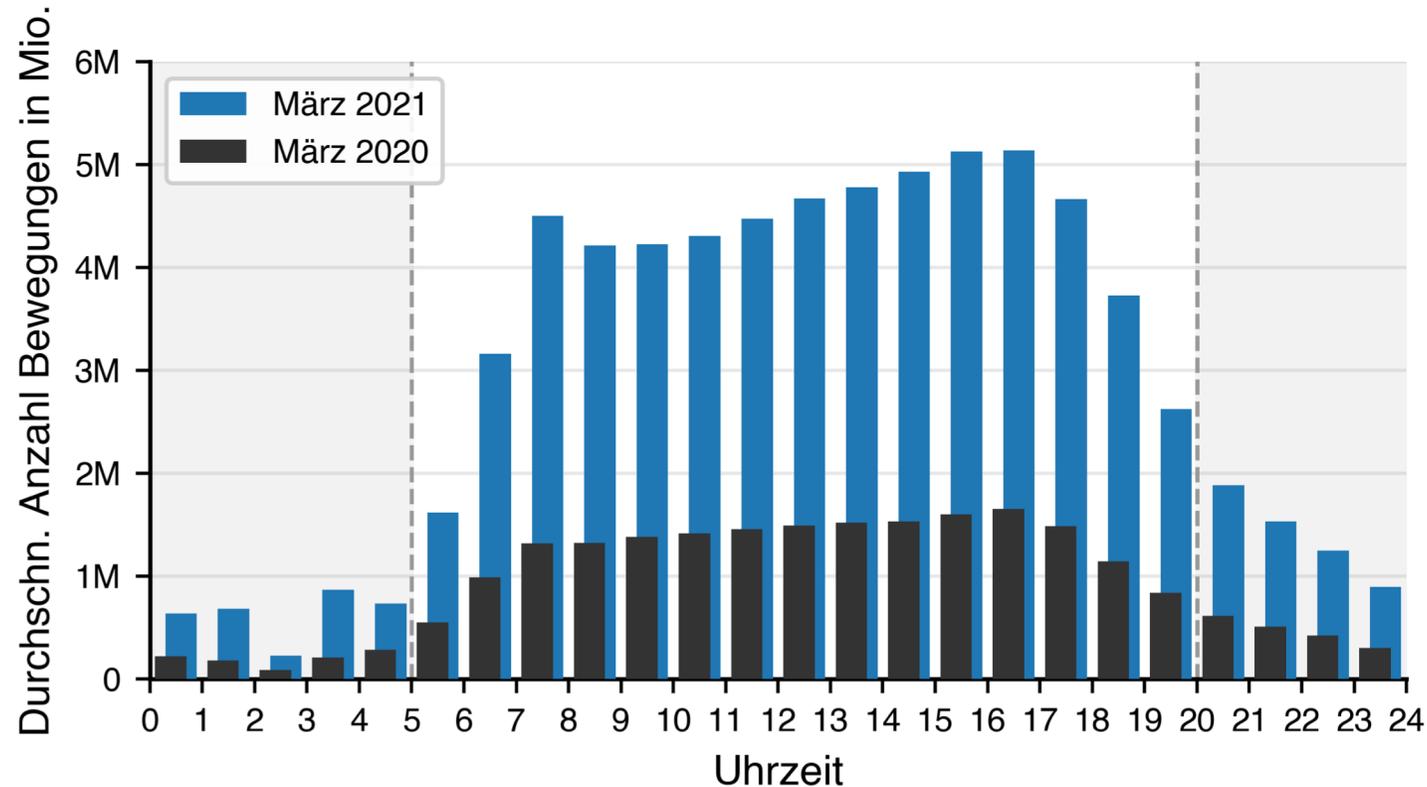
Anzahl Bewegungen und Prozentsatz an Bewegungen zwischen 22-5 Uhr (graue Balken)



Auf Bundesländer aufgeschlüsselt sehen wir **keine starken Abweichungen** vom deutschlandweiten Durchschnitt.

Den geringsten Anteil an nächtlicher Mobilität hat Berlin (6.4%), den größten Anteil Bremen (8,5%).

# Vergleich mit dem erstem Lockdown



Verglichen ist die durchschnittliche Anzahl an Bewegungen im **März 2021** (Zeitraum 1.3.-21.3.) mit der Anzahl im **März 2020**, zum Höhepunkt des ersten Lockdowns (23.3.-29.3.2020).

**Die Mobilität war im März 2020 deutlich geringer:**

**März 2021:**

**70.8 Mio. Bewegungen pro Tag**

**März 2020:**

**22.5 Mio. Bewegungen pro Tag**